

MUNICH OFFICES TAKE A LOOK



Konzept einer Arbeitsgruppe:
Arbeitsräume gestalten in München



Agenda

- Leitgedanken
- Ziele
- Nutzen
- Treffen
- Initiatoren
- Weitere Informationen



Unsere Leitgedanken

1. Attraktive Arbeitsplätze fördern Kreativität und Zusammenarbeit und steigern die Performance im Unternehmen.
2. Durch attraktive Arbeitsplätze können die Kosten pro Arbeitsplatz erheblich gesenkt werden.



Unsere Netzwerkgedanken

1. Wir wollen uns zu neuen Bürokonzepten austauschen!
Hands on – durch Besichtigungen von Arbeitsplätzen in München.
2. Wir wollen die Erfahrung der Anwender!
Real Estate, Personal- und IT-Verantwortliche sowie Mitarbeitervertreter, die die Arbeitsumgebung in ihrem Unternehmen weiterentwickeln wollen.
3. Wir wollen die Inputs der Experten!
Wissenschaftler und Berater, die mit ihrer Kompetenz diese Bürokonzepte vorantreiben.



Unsere Ziele

Unser Ziel ist der Austausch von Wissen, Anregungen und praktischen Erfahrungen.

- Verbindung von Mensch – Raum – Technologie
- Vielfalt durch Besichtigungen und Diskutieren
- Anwender und Experten im Austausch
- Aktives und regelmäßiges Einbringen von Ideen und Erfahrungen
- „Munich Offices“ zeigt Offenheit für weltweite Konzepte

Unser Nutzen

Teilnehmer profitieren von dem Netzwerk in vielfältiger Weise:

- Austausch
- Persönliche Kontakte
- Informationen
- Anregungen
- Konzentration auf München

Die Gruppe ist eine private Initiative und lebt von dem Engagement der Mitwirkenden.
Ein Mitgliedsbeitrag ist nicht vorgesehen.

Unsere Treffen

Besichtigen von Büros – Freitag – alle zwei Monate:

- 11:15 Begrüßung
- 11:30 Bürokonzept des einladenden Unternehmens
- 12:00 Rundgang in kleinen Gruppen
- 12:30 Austausch von Eindrücken
- 13:00 Gemeinsames Mittagessen

Workshops zu ausgewählten Themen

- 18:30 Einführung in das Thema – Verständigung auf Arbeitsthemen
- 19:00 Arbeit in Kleingruppen (4-6 Teilnehmer)
- 19:30 Vorstellen der Ergebnisse
- 20:00 Zusammenfassende Diskussion
- 20:30 Abschluss – weitere persönliche Gespräche



Unsere Themen

Bei den Besichtigungen und den zukünftigen Workshops wollen wir unter anderem über folgende Themen sprechen:

- Akustik – Technik, Wahrnehmung, Etikette
 - Einbinden der Mitarbeiter und des Betriebsrats
 - Arbeitsstile -> Anforderungen an den Arbeitsplatz
 - Chancen durch eine innovative Kommunikationstechnologie
 - Flucht ins home office?
 - Anlässe für Neugestaltungen
 - Ein neues Arbeitsplatzkonzept basiert auf einer Vertrauenskultur
 - Flexible Trennwandsysteme statt fixe Wände
- und vieles mehr ...

Unser Initiatorenteam



Eckhard von Münchow

Dipl.-Ing., MBA

eckhard.muenchow@nsn.com

+49 5159 22793

Leiter Strategie und Lösungen

Real Estate

Nokia Siemens Networks

Erfahrungen aus
Unternehmensstrategie,
Produktmanagement,
internationaler Vertrieb, Investor
Relations, Qualitätsmanagement



Marion Engl

Dipl. Ing. Architektin

marion.engl@nsn.com

+49 173 605 28 12

Manager Design Services

Real Estate

Nokia Siemens Networks

Entwicklung und Bereitstellung von
bedarfsgerechten / funktionalen,
kreativen und kosteneffizienten
Arbeitsplatzkonzepten im Rahmen
der globalen Immobilien- und
Gebäudestrategie



Sandra Gauer

Wirtschaftspsychologin

s.gauer@perspectives-cmc.com

+49 160 9632 5974

Inhaberin perspectives GmbH

Change Managerin und Expertin für
neue Arbeitswelten.

Implementierung von
Bürokonzepten in Unternehmen
und deren Begleitung im gesamten
Veränderungsprozess

Noch gut zu wissen

Informationsplattform im Internet

Konzept, Termine und Ergebnisse werden im Internet veröffentlicht:

www.munichoffices.de

Unsere Motivation

„You are my Culture Team“

- so der Leiter NSN Kommunikation zum Real Estate Leitungskreis.
Er hat erkannt, dass sich hehre Unternehmenswerte im täglichen Umgang an offenen Arbeitsplätzen bewähren müssen. Die Arbeitsplatzgestaltung ist mitentscheidend für das Erleben und Weiterentwickeln dieser Kultur.

Unter dem Anspruch „Wirtschaft muss das Wohl der Menschen fördern“ wollen 25 deutsche Unternehmer ein Leitbild für verantwortliches Handeln in ihren Firmen verankern (Sechs Prinzipien und sechs Positionen zu Konfliktthemen – gut lesbar).

Vielleicht können wir deutlich machen, wie durch kleine Schritte an den einzelnen Arbeitsplätzen wichtige Ansprüche unterstützt werden: motivierte Mitarbeiter, transparente Interessenvertretung, Einhalten von Regeln, Nachhaltigkeit, ...

Persönliche Motivation

„Nach zwanzig Jahren Siemens hatte ich ein Ziel erreicht: **das eigene Büro**.
23 Quadratmeter mit Schreibtisch, Schränken und einem runden Besprechungstisch.
Leider ist mir dieses Einzelbüro nicht gut bekommen:

- Rückenbeschwerden, da ich den ganzen Tag am PC saß
- wenige Kontakte, da trotz offener Tür nur wenige Kollegen vorbeikamen
- aufwändiges Suchen in mühsam gepflegten Leitz-Ordern

Heute habe ich keinen festgelegten Arbeitsplatz.
Mein Büro ist mein Notebook ohne Papierablage.
Ich arbeite an einem höhenverstellbaren Arbeitstisch mit Bildschirm und Tastatur. Die Utensilien in meinem Rollcontainer nutze ich selten. Ich sitze in der Mitte eines offenen Raumes, der durch Banner, Pflanzen, Telefonräume gegliedert ist. Da ich meine Kollegen jederzeit sehen kann, können wir uns ungezwungen ansprechen, wenn wir Unterstützung oder Austausch suchen. Für längere Gespräche gehen wir in den Lounge-Bereich, wo auch die Kaffeemaschine steht.
Ich telefoniere mit den Freisprechtelefonen in den Telefonräumen. Dorthin gehe ich auch wenn ich angerufen werde – alle Gespräche werden auf mein Mobiltelefon umgeleitet.
Jetzt werden mir 10 qm zugerechnet – die Real Estate Kosten haben sich fast halbiert.“

Eckhard von Münchow